



Sammlung Theaterzettel

Euryanthe

Kähler, Willibald

1900-11-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 1. November 1900.

22. Vorstellung im Abonnement A.

Euryanthe.

Große romantische Oper mit Tanz in 3 Aufzügen von F. v. Chézzy. Musik von Carl Maria v. Weber.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

König Ludwig VI.	Herr Fenten.
Abolar, Graf zu Nevers und Rethel	Herr Krug.
Euryanthe von Savoyen, Abolar's Braut	Frau Rode-Heindl.
Lyfiart, Graf von Forest und Beaujolois	Herr Mohwinkel.
Eglantine von Puijet, eine Gefangene, Tochter eines Empörers	Frl. Kofler.
Bertha, } Landleute	Frl. Fladniger.
Rudolph, }	Herr Maiff.

Herzöge, Fürsten, Grafen, Edle und Damen. Edelknaben und Trabanten, Gewappnete, Burgbewohner u. Landleute zu Nevers.
Die Scene ist abwechselnd auf dem königlichen Schlosse zu Préméry und der Burg Nevers.
Zeit: Nach dem Frieden mit England 1110.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präzise $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperresitz im Parquet M. 4.— per Platz.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	M. 7.— per Platz.	Nicht nummerierte Plätze.	
3. u. 4. Reihe	6.— " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . .	3.50 " "	Barterre	2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Prosceniums-Loge III. Rang	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "	Gallerieloge	1.— " "
Plogen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Gallerie	— 50 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.50 " "		

Gallerie-Sitze werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen an Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen oder Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonntagen oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahndirektion in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Ditz, Postbuchhandlung in Neustadt a. S.

Freitag, den 2. November 1900. 22. Vorstellung im Abonnement B.

Die Tochter des Erasmus.

Schauspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.